Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge, Freitag, 26. Mai 2017

„Integration vernetzt“ – Koordination zwischen Haupt- und Ehrenamt in der Flüchtlingsarbeit

In dieser Woche waren die ehrenamtlich Aktiven, die sich zum Teil schon seit mehr als zwei Jahren intensiv in die Flüchtlingsarbeit einbringen, ins Rathaus eingeladen, um am Vernetzungstreffen des Freundeskreises der Mühlheimer Flüchtlinge teilzunehmen.
Das Treffen war inhaltlich auf die Vorstellung der einzelnen Arbeitsbereiche des Haupt- und des Ehrenamtes ausgerichtet.



Zuständigkeiten wurden erläutert, um den Aufbau des Netzwerkes rund um die Geflüchteten weiter zu klären. Einig waren sich an diesem Abend alle darüber, dass Menschen, die nach einer langen Flucht in Mühlheim angekommen sind, gemeinsam eine neue Heimat finden sollen.

Nach der Eröffnungsrede von Bernd Klotz vom Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge kam die Gastreferentin Patricia Ortmann zu Wort. Sie ist Leiterin des Freiwilligenzentrums Gießen und im Vorstand der Landesfreiwilligenagentur Hessen e.V.. In ihrem Vortrag wurde die Wichtigkeit der ehrenamtlichen Arbeit als das Bindeglied zwischen den hauptamtlich Beschäftigten und den Geflüchteten hervorgehoben.